

... THERA-BIZ

DAS MAGAZIN FÜR IHREN WIRTSCHAFTLICHEN ERFOLG

Aktive Gangkorrektur mit dem h/p/cosmos robowalk® expander.



EINGEGANGEN
2 1. Dez. 2017

h/p/cosmos sports&medical gmbh
Herrn Franz Harter
Geschäftsführung
Am Sportplatz 8
83365 Nuffdorf-Transteln

346

ZKZ 88984, PVSt, DPA-G, Entgelt bezahlt

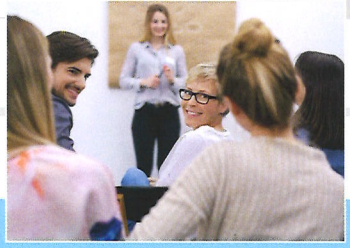


Abb. © contrastwerkstatt / Fotolia.com



Fortbildungskosten:
Aus Unternehmensricht

Mutterschutz:
Neu ab 1.1.2018



Eine Kooperation von Technik und Therapie (v.l.n.r.): Philipp Russ, Andreas Russ und Franz Harrer auf der MEDICA 2017

ZUKUNFTSWEISENDE KOMBINATION

Bewegungsanalyse im Gangtraining

Zwei Unternehmen aus Oberbayern vereinbaren eine feste Kooperation zugunsten der modernen Physiotherapie und einem evidenzbasierten Arbeiten

In Peking auf der Sports Science haben Sie sich kennengelernt: Andreas Russ, Gründer und Geschäftsführer von SIMI, sowie Franz Harrer, Geschäftsführer von h/p/cosmos. Franz Harrer lacht: „Ja, manchmal trifft man seinen Nachbarn eben auf der anderen Seite des Globus.“ Die gleichen Branchen, die gleichen Zielgruppen und dann noch eine gegenseitige Sympathie – all das ließ die beiden Unternehmen näher zusammenrücken.

Vom Training in die Therapie

SIMI bedient sich der digitalen Technik zur Erfassung und Analyse von Bewegung. Andreas Russ sagt zu seiner

Gründungs-idee: „Ich wollte die reale Bewegung haben. Ich will die Realität im Computer abbilden.“ Er erzählt, dass die Anfänge der Idee im Sport lagen. „Ich wollte wissen, wie Athleten sich bewegen.“ Das ist der Punkt, an dem Analyse und Training aufeinander treffen. Franz Harrer von h/p/cosmos bestätigt: „Simi macht Bewegungsanalyse, wir Laufbänder. Natürlich macht man dann am besten die Bewegungsanalyse in der Bewegung und das geht auf dem Laufband hervorragend. Und so ging das los.“ Das war 2013.

Letztendlich erwachsen dem Physiotherapeuten in seiner täglichen Arbeit Vorteile aus dieser Zusammenarbeit.

Franz Harrer verdeutlicht: „Simi stellt Analysesysteme her, wir gehen den Schritt dann weiter. Was unternimmt der Therapeut, wenn er weiß, wo das Problem liegt? Er muss es korrigieren. Und da setzt h/p/cosmos mit seinen Therapiesystemen an: Das falsche Gangbild, das analysiert wurde, in ein korrektes umzuwandeln.“ Philipp Russ, Sohn des Gründers Andreas Russ, arbeitet seit sieben Jahren im Unternehmen und bestätigt den Mehrwert durch die digitale Technik: „Ein Kunde kauft das Laufband nicht nur zum Laufen, sondern möchte damit etwas anfangen, so zum Beispiel eine Leistungsdiagnostik durchführen oder Bewegung messen. Er verfolgt also irgendein Ziel!“

Besonders in der Neurologie findet diese Therapie Anwendung. Denn, so Franz Harrer: „Wir wissen aus der Wissenschaft, dass ein Schlaganfallpatient mindestens 800 Schritte am Tag machen soll. Und das schafft man nicht auf einem normalen Gehbaren oder auf dem Gang. Das geht nur auf dem Laufband. Wir können das sehr gut mit dem robowalk® und dem Laufband bewerkstelligen und Simi macht den Eingangs- und die Ausgangsanalyse über das Simi motion-Bewegungssystem.“

Datenanalyse zur Therapieoptimierung

Philipp Russ sieht diesen Trend, exaktes Bewegungsverhalten, genaue

Bewegungsmuster zu analysieren, im Wachstum, vor allem, um besser zu diagnostizieren und zu therapieren. Die objektive Datenerfassung via Kamera und Software sei dem menschlichen Auge überlegen, so Russ. „Ganganalyse oder Laufbandanalyse als prominenteste Anwendungen für Bewegungsanalysen im therapeutischen Bereich heißt ja einfach, dass wir genaue Daten darüber erfassen, wie ein Schritt abläuft. Und kein Mensch ist in der Lage, das mit dem Auge zu beobachten. Es gibt genügend Nachweise, dass das völlig unmöglich ist.“

Die Entwicklung in Deutschland ist jedoch noch nicht so rasant wie beispielsweise in den USA. Das hängt damit zusammen, dass die Analyse keine Kassenleistung ist. Und doch können

Therapeuten damit Geld verdienen, wie Philipp Russ weiß: „Es sind die Praxen, die sich auf eine Klientel konzentrieren, die zahlungswillig ist. Das sind Sportler, Läufer, Triathleten. Ein Triathlet, der nicht mehr laufen kann, ist sozusagen kein Mensch mehr, deswegen geben sie Geld dafür aus.“ Auch sein Vater ist ungebrochen optimistisch: „Man wird auf Dauer an der objektiven Beurteilung von Bewegung nicht vorbeikommen.“

Ein Blick in die Zukunft? Dieses Jahr feiert SIMI zum 25. Mal mit seiner Belegschaft Weihnachten und auch h/p/cosmos steht ein Jubiläum ins Haus: 2018 wird das Unternehmen 30.

Reinhild Karasek



Der robowalk® von h/p/cosmos